

Monatsübersicht Mai/Juni

Programm von 04.05. - 10.05.2023		Länge/FSK	Do., 04.05.23	Fr., 05.05.23	Sa., 06.05.23	So., 07.05.23	Mo., 08.05.23	Di., 09.05.23	Mi., 10.05.23
Kino 1	Kaffeekino: Im Taxi mit Madeleine	92/12						14.30	
	Das Lehrerzimmer	99/12	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45		15.45
	Die Kairoverschwörung	122/12	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
	Das Lehrerzimmer	99/12	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
Kino 2	Kinotour mit Regisseurin: Mediterranean Fever	115/12			20.45				
	Kaffeekino: Loriots große Trickfilmrevue	82/0						14.30	
	Bundesstart: Oink	72/0	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00		16.00
	Die Gewerkschafterin	122/16	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45
Bundesstart: Mediterranean Fever		115/12	20.15	20.15		20.15	20.15	20.15	20.15
Programm von 11.05. - 17.05.2023		Länge/FSK	Do., 11.05.23	Fr., 12.05.23	Sa., 13.05.23	So., 14.05.23	Mo., 15.05.23	Di., 16.05.23	Mi., 17.05.23
Kino 1	Book Club 2 - Ein neues Kapitel	107/n.b.	15.45 18.00 20.30						
	Oink	72/0		16.00		15.00		16.00	
Kino 2	Muttertags Preview: Mamma ante Portas	89/6				16.30			
	Die Gewerkschafterin	122/16	16.00		16.00		16.00		16.00
	Das Lehrerzimmer	99/12	18.15	20.15	18.15	18.30	18.15	20.15	18.15
	Mediterranean Fever	115/12	20.15	18.00	20.15	20.30	20.15	18.00	20.15
Programm von 18.05. - 24.05.2023		Länge/FSK	Do., 18.05.23	Fr., 19.05.23	Sa., 20.05.23	So., 21.05.23	Mo., 22.05.23	Di., 23.05.23	Mi., 24.05.23
Kino 1	Book Club 2 - Ein neues Kapitel	107/n.b.	15.45 18.00 20.30						
	Die Überflieger: Das Geheimnis des großen Juwels	85/0		16.00		16.00		16.00	
Kino 2	OmU / DOK Day: Schulen dieser Welt	83/0	16.00		16.00		16.00		16.00
	Meine Schwester, ihre Hochzeit und ich	88/12	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15
	The Whale	117/12	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	OmU 20.15
	Das Lehrerzimmer	99/12	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
Programm von 25.05. - 31.05.2023		Länge/FSK	Do., 25.05.23	Fr., 26.05.23	Sa., 27.05.23	So., 28.05.23	Mo., 29.05.23	Di., 30.05.23	Mi., 31.05.23
Kino 1	Book Club 2 - Ein neues Kapitel	107/n.b.	15.45 18.00 20.15						
	Die Überflieger: Das Geheimnis des großen Juwels	85/0				16.00	16.00	16.00	16.00
Kino 2	OmU / DOK Day: Schulen dieser Welt	83/0	16.00	16.00	16.00			18.15	
	The Whale	117/12	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
	Bundesstart: Mamma ante Portas	89/12	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	OmU 20.30
	Das Lehrerzimmer	99/12	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
Programm von 01.06. - 07.06.2023		Länge/FSK	Do., 01.06.23	Fr., 02.06.23	Sa., 03.06.23	So., 04.06.23	Mo., 05.06.23	Di., 06.06.23	Mi., 07.06.23
Kino 1	Asterix & Obelix im Reich der Mitte	113/6	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45
	Adiós Buenos Aires	93/12	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
	Living - Einfach mal wirklich leben	102/12	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	OmU 20.00
Kino 2	OmU / DOK Day: Terroir - Eine genussvolle Reise in die Welt des Weins	81/0	16.00	16.00	16.00	16.00		18.15	18.15
	Mamma ante Portas	89/12	18.15	18.15	18.15	18.15	16.00	16.00	16.00
	Spoiler Alarm	113/12	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15
Programm von 08.06. - 14.06.2023		Länge/FSK	Do., 08.06.23	Fr., 09.06.23	Sa., 10.06.23	So., 11.06.23	Mo., 12.06.23	Di., 13.06.23	Mi., 14.06.23
Kino 1	Kaffeekino: Mamma ante Portas	89/12						14.30	
	Asterix & Obelix im Reich der Mitte	113/6	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45		15.45
	Sparta	99/16	18.00	18.00	18.00		20.30	18.00	18.00
	OmU / DOK Day: All that Beauty and the Bloodshed	127/12	20.15	20.15	20.15	18.00	18.00	20.15	20.15
Kino 2	Kaffeekino: Living - Einfach mal wirklich leben	102/12						14.30	
	Spoiler Alarm	113/12	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	18.15	16.00
	Living - Einfach mal wirklich leben	102/12	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15		18.15
	Das Rätsel	105/16	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30

FSK = Altersfreigabe

(Bei starker Kartennachfrage kann ein kurzfristiger Saaltausch nicht ausgeschlossen werden.)

OmU = Original mit Untertiteln

BRENNESSEL

PROGRAMMKINO

Landstr. 35
69502 Hemsbach
Tel.: 06201/43185
www.brennessel-kino.de

Lichtspielhaus seit 1927

Mai/Juni
2023

Ausgezeichnet von der Staatsministerin für Kultur und Medien sowie der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg für sein „sehr gutes Jahresprogramm“

Liebe Brennessel-Gäste

Literatur trifft Kino! Mit „Book Club - Ein neues Kapitel“ und dem Staraufgebot **Jane Fonda, Diane Keaton, Mary Steenburgen und Candice Bergen** haben wir einen amüsanten Filmleckerbissen im aktuellen Programm, der die Liebe zum Film und zum geschriebenen Wort bestens vereint.

Dass Literatur und Kino hervorragend miteinander harmonieren, hat man auch im Ernaux-Special im vergangenen Monat mit der Weinheimer Schauspielerinnen **Felicita Vajna** gesehen, die eindrucksvoll aus Texten der Literaturnobelpreisträgerin Annie Ernaux vorlas, bevor die Schriftstellerin in der Doku „Annie Ernaux - Die Super-8 Jahre“ zu sehen war. Hier noch eine Momentaufnahme von der Lesung, fotografiert von **Dr. Uwe Klein**, der erfreulicherweise viele unserer Specials fotografisch begleitet:



Felicita Vajna

Ein großer Erfolg war auch das Event mit dem „Fernwehphotografen“ **Gernot Haida** vor vollem Haus, der uns mit eindrucksvollen Fotografien nach Italien entführte. Danke, Herr Haida, wir freuen uns darauf, Sie im September mit Ihrer nächsten Multivisionsshow wieder in der Brennessel begrüßen zu dürfen!



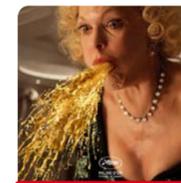
Von links: Andreas Edelmann, Gernot Haida, Francis Feliciani

Zuvor zieht es uns im August wieder unter dem Motto „Brennessel goes Bensheim“ zum EuropaFilmFest in den Auerbacher Kronepark, das wir gemeinsam mit dem Luxor-Filmpalast veranstalten. Stichwort Kooperation: Nach der gelungenen Zusammenarbeit bei der Verleihung der „Blaugelben Brennessel“ sind wir mit den Saalbau-Lichtspielen wegen weiterer gemeinsamer Kinoprojekte im Gespräch. Über die Ergebnisse werden wir Sie natürlich hier informieren.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Alfred Speiser

Brennessel Filmvorschau

SCHAUSPIELERIN SUNNY MELLE ZWEIMAL EHRENGAST DER BRENNESSEL



Schauspielerin und Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein Sunny Melles

AlpenFilmFest Bad Gastein Brennessel goes Austria! Premiere im österreichischen Bad Gastein: Im altherwürdigen Grand Hotel de l'Europe veranstalteten wir erstmals - wunderbar unterstützt vom dortigen **Kur- und Tourismusverband** - das erste **AlpenFilmFest** mit den nationalen Filmpreisträgerfilmen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Eröffnet wurde das neue Filmfestival von Schauspielerin **Sunny Melles („Triangle of Sadness“)** die Brennessel-Chef **Alfred Speiser** und Tourismus-Obmann **Olaf von der Wethern** (Foto unten) zu ihrer Innovationskraft gratulierte. Melles: „Es braucht das Kino gerade dort, wo Filmgeschichte so lebendig ist wie hier in Bad Gastein. Und es braucht große Tatkraft, um es gerade dort wieder zu etablieren, wo es leider verschwunden ist. Diese Tatkraft haben Sie bewiesen!“

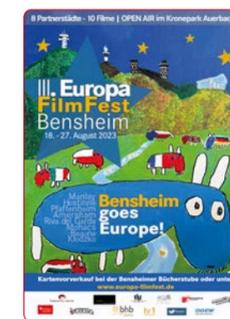


Von links: Alfred Speiser, Sunny Melles, Olaf von der Wethern

Bad Gastein ist eine seit langem leider kinofreie Stadt mit großer Filmgeschichte. Grund für uns, dort hinzugehen, nachdem uns der ehemalige Direktor der Berlinale **Dietrich Kosslick**, Preisträger der „Bronzenen Brennessel“, den Tipp gegeben hatte. Im vergangenen Jahrhundert verkehrten in dem mondänen Kurort Stars wie Marlene Dietrich, Liza Minelli, David Niven, Anita Ekberg und viele andere. Passend zur glamourösen Atmosphäre des Wiener Saals im Grand Hotel verliehen wir den wunderschönen Publikumspreis „**Gasteiner Wasserfall**“ (gestaltet von **Jacqueline Roos** vom KunstReich Bergstraße, danke Jacqueline!!!) an den Schweizer Filmpreisträger „Olga“ von Eile Grappe, ein eindrucksvolles Historiendrama über eine ukrainische Kunstturnerin (Nastassya Budyashkyna), die in der Schweiz verbissen um einen Platz in der Nationalmannschaft kämpft, während auf dem Maidan ihre Heimat im Chaos unterzugehen droht. **Alfred Speiser**: „Ein bewegender Film mit einer beeindruckenden Hauptdarstellerin (die selbst aus dem ukrainischen Chariv in die Schweiz fliehen musste), der sicher auch gut in die Brennessel passen würde.“

EUROPAFILMFEST BENSHEIM (KRONENPARK)

Brennessel goes Bensheim! Schon zum dritten Mal veranstalten wir vom **18. bis zum 27. August 2023** im Auerbacher Kronepark das **EuropaFilmFest**, bei dem die acht Bensheimer Partnerschaftsvereine Filme aus den Herkunftsländern ihrer Partnerstädte, also aus England, Frankreich, Italien, Polen, Tschechien und Ungarn präsentieren werden, um die kinokulturelle Vielfalt Europas zu demonstrieren.



Eröffnet werden wird das III. EuropaFilmFest von Regisseur **Peter Meister**, der in Bensheim aufgewachsen ist und seine raubenschwarze Screwball-Komödie „**Das schwarze Quadrat**“ präsentieren wird. Der „meister-hafte“ (Bergsträsser Anzeiger) Peter Meister wurde für seinen Film nicht nur mit dem renommierten Hofer Förderpreis und dem Tankred-Dorst-Drehbuchpreis ausgezeichnet, sondern die Kritiker sind sich auch einig, dass Meister das Komödientalent ist, das Deutschland so dringend braucht. (Plakativ: Jürgen Klaban & Uwe Rindfleisch, KunstReich Bergstraße)

Abschließender Höhepunkt des EuropaFilmFests wird die Verleihung des von der Künstlerin Doris Bambach gestalteten Festivalpreises „**Bensemer Europa**“ an die Schauspielerin **Sunny Melles als Nachfolgerin von Regisseur Leander Haußmann für ihre beeindruckende Mitwirkung im Europäischen Filmpreisträgerfilm „Triangle of Sadness“ von Ruben Östlund** sein.

Alfred Speiser: „Nach dem AlpenFilmFest in Bad Gastein betrachten wir es als große Ehre, Sunny Melles auch beim EuropaFilmFest in Bensheim begrüßen zu dürfen.“

Festivaltickets bei der Bensheimer Bücherstube oder online bei www.europa-filmfest.de

BRENNESSEL-TIPP:



Der absurd-tragikomische **MEDITERRANEAN FEVER** aus Palästina, Deutschland, Frankreich und Zypern.

Am **6. Mai um 20.45 Uhr** besucht uns die palästinensische **Regisseurin und Drehbuchautorin Maha Hay** zum Filmgespräch.

Auftakt zu einer Filmreihe in Bezug auf die Ausstellung von Bernd Adam in unserem Bistro.

Beginn: 11.00 Uhr mit Einführung durch Herrn Adam, musikalisch und kulinarisch begleitet.

Filmbeginn gegen 12.30 Uhr.

50 Karten zum Preis von 25 Euro gibt es im Vorverkauf ab 15.05.23

ALFRED HITCHCOCK
The Master of Suspense

Cine CLASSICS
11. Juni 2023

Drama von Ilker Çatak **99 Min.**



DAS LEHRERZIMMER

Carla Nowak (Leonie Benesch), eine engagierte Sport- und Mathematik-lehrerin, tritt ihre erste Stelle an einem Gymnasium an. Im neuen Kollegium fällt sie durch ihren Idealismus auf. Als es an der Schule zu einer Reihe von Diebstählen kommt und einer ihrer Schüler des Diebstahls verdächtigt wird, beschließt sie, der Sache eigenständig auf den Grund zu gehen. Zwischen empörten Eltern, rechthaberischen Lehrern und angriffslustigen Schülern versucht Carla zu vermitteln, wird dabei jedoch schonungslos mit den Strukturen des Systems Schule konfrontiert. Je verzweifelter sie versucht, alles richtig zu machen, desto mehr droht die junge Lehrerin daran zu zerbrechen.

Uraufführung war im Februar in der Sektion Panorama bei der Berlinale. Das Festival pries das Drama als „eine Studie über Machtverhältnisse und darüber, wie Einzelne zwischen verhärteten Fronten aufgerieben werden“. Die taz lobte den Film als „dichtes Psychogramm“ und Hauptdarstellerin Leonie Benesch als eine der „Entdeckungen der Berlinale“.

Deutschland 2023;
04. bis 09.05. und am 10.05. jeweils um 15.45 Uhr.
Außerdem 04. bis 10.05. um 20.30 Uhr.
11./13./15./17.05. jeweils um 18.15 Uhr sowie 14.05. um 18.30 Uhr und am 12./16.05. jeweils um 20.15 Uhr

Drama von Oliver Hermanus **93 Min.**



LIVING - EINFACH MAL WIRKLICH LEBEN

1953 in einem London, das sich immer noch von den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs erholen muss. Der erfahrene Beamte Mr. Williams ist ein ohnmächtiges Rädchen im Bürokratie-Getriebe dieser Stadt, die mit dem Wiederaufbau kämpft. Erschlagen von den Aktenbergen auf der Arbeit und einsam zuhause, fühlt sich Williams' Leben jedoch für ihn schon seit Langem leer und bedeutungslos an. Dann zwingt ihn eine erschütternde medizinische Diagnose dazu, Bilanz zu ziehen – und zu versuchen, Erfüllung zu finden, bevor sie unerreichbar wird...

Der Wiener „Falter“ schreibt, Regisseur Hermanus habe ein Remake von Akira Kurosawas "Ikiru: Einmal wirklich leben" (1952) geschaffen, freilich mit einer Handlung, die nicht im Nachkriegs-Japan, sondern im London der 1950er-Jahre angesiedelt ist. In der Hauptrolle glänze Bill Nighy und beweist neuerlich auch sein Gesangstalent.

Großbritannien 2022;
01. bis 07.06. jeweils um 20 Uhr (am 06.06. im OmU).
Außerdem 08. bis 12.06./14.06. jeweils 18.15 Uhr.
Am 13.06. um 14.30 Uhr Seniorenkino

Franz. Feelgood-Komödie mit Benjamin Lavernhe **88 Min.**



MEINE SCHWESTER, IHRE HOCHZEIT UND ICH

Stressiger könnte es für Adrien (Benjamin Lavernhe) nicht laufen. Schlimm genug, dass seine Freundin Sonia (Sara Girardeau) gerade eine Beziehungspause will und er sehnsüchtig auf eine Nachricht von ihr wartet. Und dann das: Bei einem fröhlichen Beisammensein mit der Familie sagt Ludo (Kyan Khojandi), der nervige Freund seiner Schwester Sophie (Julia Platon), dass es doch eine prima Idee wäre, wenn Adrien auf ihrer Hochzeit eine Rede halten würde. Das sieht der anders, ganz anders sogar. Während er versucht, einen klaren Kopf zu behalten und die perfekte Nachricht an Sonia zuschicken, malt er sich gleichzeitig aus, was alles schief gehen kann. Und das ist jede Menge ...

filmrezensionen.de schreibt, der Film sei besonders dann schön visuell verspielt, wenn die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verschwimmen und dabei Selbstgespräche ganz andere Bedeutungen bekommen. Der Unterhaltungsfaktor stimme, zum Ende hin dürfen sich sogar Romantik und bissiger Witz die Hand geben, weshalb diese Komödie ein echter Geheimtipp sei.

Frankreich 2023;
18. bis 24.05. jeweils um 18.15 Uhr

Thriller von Régis Roinsard **105 Min.**



DAS RÄTSEL

Neun professionelle Übersetzer*innen aus der ganzen Welt sollen das schnellst erwartete finale Buch einer Bestseller-Trilogie in ihre jeweilige Sprache übertragen. Hierfür werden sie in einem streng bewachten Schloss von der Außenwelt abgeschirmt und müssen alle elektronischen Geräte für die Dauer ihrer Tätigkeit abgeben. Doch als sich plötzlich ein unbekannter Erpresser meldet und verkündet, die ersten zehn Seiten des Buches ins Netz gestellt zu haben, entwickelt sich der vermeintliche Traumbjob zu einem tödlichen Alptraum ...

KNIVES OUT meets DIE ÜBLICHEN VERDÄCHTIGEN, resumiert die AG KINO-GILDE. „Das Rätsel“ sei ein starbesetzter, spannender Whodunit-Thriller in bester Agatha-Christie-Tradition, der ständig falsche Fährten legt, um am Ende mit einer spektakulären Auflösung zu überraschen!

Frankreich 2019;
08. bis 14.06. jeweils um 20.30 Uhr

Specials

MEDITERRANEAN FEVER

Am 6. Mai um 20.45 Uhr besucht uns die palästinensische Regisseurin und Drehbuchautorin Maha Hay zum Filmgespräch.



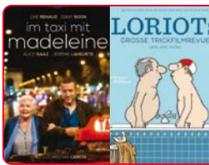
MUTTERTAGS-PREVIEW mit MAMMA ANTE PORTAS am 14. Mai um 16.30 Uhr

Weil ihre Wohnung renoviert wird, zieht Jacqueline (Josiane Balasco) „vorübergehend“ zu ihrer ältesten Tochter Carole, die mit ihrem Mann gerade eine Paartherapie macht. Als sich ihr Aufenthalt zieht und die umtriebige Seniorin die Herrschaft über Haushalt, Küche und Fernseher an sich reißt, nimmt das Chaos seinen Lauf. Amüsantes Sequel zur Komödie „Willkommen im Hotel Mama“.



Sichtspiele-Raffeeokino
Nicht nur für Senioren.

Am 9. Mai um 14.30 Uhr mit:
IM TAXI MIT MADELEINE – Warmherziges Drama von Christ-an Carion („Merry Christmas“)
LORIOTS GROSSE TRICKFILMREVUE – Urkomischer Streifzug durch Loriots legendäre Trickfilme



Am 13. Juni um 14.30 Uhr mit:
MAMMA ANTE PORTAS – Amüsantes Sequel zur Komödie „Willkommen im Hotel Mama“
LIVING - EINFACH MAL WIRKLICH LEBEN – Ergreifendes, britisches Remake von Akira Kurosawas „Ikiru“

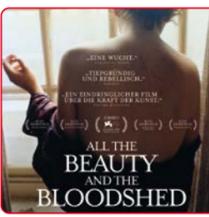


Doku

ALL THE BEAUTY AND BLOODSHED

(dt.: „All die Schönheit und das Blutvergießen“) ist ein US-amerikanischer Dokumentarfilm von Laura Poitras aus dem Jahr 2022. Das Werk folgt dem Leben der US-amerikanischen Fotografin Nan Goldin und dokumentiert deren Kampf gegen die Oxyodon-Hersteller-Familie Sackler. Diese wird für die Opioidkrise in den Vereinigten Staaten mitverantwortlich gemacht. **Oscar nominiert: Bester Dokumentarfilm.**

08. bis 10.06. und 13./14.06. jeweils um 20.15 Uhr sowie 11./12.06. um 18 Uhr



SCHULEN DIESER WELT

erzählt die Geschichte von Svetlana, Sandrine und Taslima. Die drei Lehrerinnen unterrichten Kinder und Jugendliche an Orten, die für "normalen" Unterricht kaum zugänglich sind – in einem Nomadenzelt unter der Schneedecke Sibiriens, in einer Hütte im Buschland Burkina Ffasos und auf einem Schulboot in Bangladesch. **Dabei teilen sie ein gemeinsames Ziel: ihren SchülerInnen durch Bildung den Weg in eine bessere Zukunft zu ermöglichen.**

18./20./22./24./25. bis 27.05. jeweils um 16 Uhr sowie am 30.05. um 18.15 Uhr



EINTRITTSPREISE:
Erwachsene: 10 € / Ermäßigt: 8 €
Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Rentner, Soldaten, Azubis, Behinderte mit Ausweis
Kinder: 5 €

NEU SUPER-KINOTAG am Donnerstag:
Erwachsene: 7 €
Kinder bis 12 Jahre: 5 €

KINOGUTSCHEINE:
WERTGUTSCHEINE zum Preis Ihrer Wahl
Kinder-, Schulklassen- und Seniorentilme auf Anfrage. Wir zeigen in einer Sondervorstellung (z.B. Geburtstag, Jubiläum, Hochzeitsantrag etc.); gerne Ihren Wunschfilm (auch DVD).

BRENNESSELBISTRO
Das BrenneselBistro öffnet am Do-So & Feiertag eine Stunde vor dem ersten Film und schließt gegen 21 Uhr.
Privatveranstaltungen möglich. Tipp – Brennesel by Mail. Hinterlassen Sie einfach ausreichend frankierte und adressierte Briefumschläge an der Kasse, wir schicken Ihnen das jeweils aktuelle Programm dann zu – solange die Umschläge reichen.

Doku

TERROIR – EINE GENUSSVOLLE REISE DURCH DIE WELT DES WEINS

führt uns durch Weinberge und Weinkeller, hinein in die besten Sterneküchen und Restaurants, wo engagierte Expert:innen nach der perfekten Paarung von Wein und gutem Essen suchen.

„Terroir“ ist eine liebevolle Widmung an den Genuss!

01. bis 04.06. jeweils um 16 Uhr sowie 05. bis 07.06. jeweils um 18.15 Uhr



Kinderfilme

OINK

Die 9-jährige Babs ist überglücklich, als sie von ihrem Opa ein Ferkelchen namens Oink geschenkt bekommt. Um ihren tierischen Freund behalten zu können, verspricht sie ihren Eltern, mit ihm die Welpenschule zu besuchen – nicht ahnend, dass ihr Großvater mit dem Schweinchen sein Comeback als Wurstkönig feiern will. **Liebenswert-schräger Stop-Motion-Film für die ganze Familie.**

04. bis 08.05./10.05. jeweils um 16 Uhr



ÜBERFLIEGER – DAS GEHEIMNIS DES GROSSEN JUWELS

Als nicht er, sondern sein Storchbruder Max als Leitstorch-Lehrling ausgewählt wird, flattert Jungspatz Richard beleidigt davon. Prompt gerät er in ein turbulentes Abenteuer, in dem es gilt, ein mysteriöses Juwel zu finden, um die junge Spätzin Samia und ihre Sippe aus den Fängen eines tyrannischen Pflaus zu befreien. **Niedliche Fortsetzung zum tierischen Animationsabenteuer.**

19./21./23.05. sowie 28. bis 31.05. jeweils um 16 Uhr



ASTERIX & OBELIX IM REICH DER MITTE

Die gallischen Helden Asterix (Guillaume Canet) und Obelix (Gilles Lellouche) machen sich auf, die Kaiserin von China aus den Fängen eines fiesen Usurpators zu befreien. Doch auch dort können sie munter Römer verknöpfen, denn Cäsar und seine dusselige Armee versuchen allen Ernstes, das Reich der Mitte zu erobern ... **Rasantes, fünftes Realfilmbenteuer der legendären Gallier.**

01. bis 07.06. jeweils um 15.45 Uhr



Vorschau

Das ist sie, die neue
„BENSEMER EUROPA“,
gestaltet von der Bensheimer Künstlerin Doris Bambach.

Am 27. August um 20 Uhr wird sie im Kronepark Bensheim-Auerbach an die **Schauspieler:in Sunnyl Melles** für den Europäischen Filmpreisträger „Triangle of Sadness“ verliehen.

Tickets und weitere Infos ab sofort bei www.europa-filmfest.de

ABER NUN: FILM AB!



Drama von Ulrich Seidl **99 Min.**



SPARTA

Ewald ist vor einigen Jahren nach Rumänien gezogen. In seinen Vierzigern sucht er einen Neuanfang, verlässt seine Freundin und zieht ins Hinterland. Mit den Burschen aus der Gegend gestaltet er eine verfallende Schule in eine Festung um. Die Buben genießen dort eine unbeschwerte Existenz, die sie so nicht kannten. Allerdings wächst bald das Misstrauen der anderen Dorfbewohner. Und Ewald muss sich einer Wahrheit stellen, die er lange verdrängt hat.

Wir zeigen den Film von Ulrich Seidl mit Bauchschmerzen. Von einigen jungen rumänischen Darstellern bzw. deren Eltern wurden wegen angeblicher schlechter Arbeitsbedingungen am Set Vorwürfe gegen Seidl erhoben, die dieser bestritt. Bisher liegt keine gerichtsfeste Aufklärung der Vorwürfe vor, weshalb wir uns für die Unschuldsvermutung zugunsten des Ausnahmeregisseurs entschieden haben.

Österreich 2022;
08. bis 10.06. und 13./14.06. jeweils 18 Uhr sowie 11./12.06. jeweils 20.30 Uhr

Drama von German Kral **93 Min.**



ADIÓS BUENOS AIRES

Buenos Aires im November 2001. Argentinien befindet sich auf einem Höhepunkt der Krise. Die Wirtschaft des Landes stagniert, der Peso bricht immer tiefer ein, während Wut und Misstrauen des argentinischen Volkes gegenüber seiner korrupten Regierung stetig wachsen. Inmitten dieser unruhigen Zeit versuchen sich die „Vecinos de Pompeya“ – eine 5-köpfige Tangoband – über Wasser zu halten. Sie treten meist in einer kleinen, schlecht besuchten Kneipe auf und werden nicht selten mit Empenadas statt Pesos bezahlt. Aber was will man machen? Das Land verlassen? Genau das hat Julio, der Bandoneonspieler, auch vor...

Tango kann er, das bewies der in Buenos Aires geborene Wim-Wenders-Schüler German Kral, der an der Münchner Hochschule für Fernsehen und Film studierte. Seine Doku „Ein letzter Tango“ bekam internationale Preise und lockte hierzulande 50.000 Besucher in die Kinos. Nun also sein Spielfilm-Debut, natürlich mit viel Tango.

Argentinien/Deutschland 2023;
01. bis 07.06. jeweils um 18 Uhr

Roadmovie mit Starensemble **107 Min.**



BOOK CLUB - EIN NEUES KAPITEL

Die vier Frauen Vivian (Jane Fonda), Diane (Diane Keaton), Sharon (Candice Bergen) und Carol (Mary Steenburgen) besuchen seit über 40 Jahren einen monatlichen Buchclub und sind durch die gemeinsamen Lesestunden und ihren geteilten Literaturgeschmack zu sehr guten Freundinnen geworden. Ihr Leben wurde gerade erst auf den Kopf gestellt, als mit den „Fifty Shades of Grey“-Bestsellern auch die Erotik wieder zurück in den Alltag der vier Freundinnen fand. Und jetzt steht ein großer Mädelsausflug nach Italien an. So einen hatten die vier nämlich noch nie, also muss das dringend nachgeholt werden. Natürlich laufen die Dinge eher nicht wie geplant und letztlich ganz schön aus dem Ruder ...

Wir meinen, gelungene Fortsetzung von „Book Club - Das Beste kommt noch“. Alleine wegen der Hauptdarstellerinnen lohnt sich der Besuch in der Brennesel!

USA 2023;
11. bis 17.05. jeweils um 15.45 Uhr, 18 Uhr und 20.30 Uhr (am 16.05. 20.30 Uhr im OmU) sowie 18. bis 24.05. jeweils um 15.45 Uhr, 18 Uhr und um 20.30 Uhr

Historiendrama von Tarik Saleh **122 Min.**



DIE KAIRO VERSCHWÖRUNG

Staatliche Einflussnahme, korrupte Regierungsangehörige, der Kampf der religiösen Eliten um Macht – Der politische Spionage-Thriller „Die Kairo-Verschörung“ handelt von einem Studenten in Ägypten, der mitten hinein gerät in den Konflikt verschiedener Gruppierungen und Interessen. Mit klarem Blick und unaufgeregter, souveräner Inszenierung erzählt der schwedische Regisseur Tarik Saleh von komplexen Machtstrukturen und betrachtet kritisch die fehlende Trennung von Staat, Religion und Politik in dem islamischen Land.

Die FAZ schreibt, Tarik Saleh inszeniere eindrückliche Bilder in prachtvollen Gemäuern. Aus politischen Gründen habe Saleh die Dreharbeiten von Ägypten in die Türkei verlegen müssen. Trotz des schnellen Erzähltempos sei der Thriller über die patriarchalischen Machtstrukturen eines vom Islam geprägten Gesellschaftsystems auffallend ruhig und vollkommen zurecht in Cannes mit dem Preis für das beste Drehbuch ausgezeichnet worden.

Frankreich 2022;
04. bis 10.05. jeweils um 18 Uhr

Drama von Darren Aronofsky **117 Min.**



THE WHALE

Der Tod seines Geliebten, für den er seine Frau und seine Tochter verlassen hat, hat Charlie schwer getroffen. Inmitten seiner Trauer hat er eine Essstörung entwickelt, die dazu führt, dass er nun 270 Kilo wiegt und sich so weit es geht von der Gesellschaft abschottet. Doch nach dem Kontakt zu einer Person sehnt sich Charlie trotzdem: dem zu seiner siebzehnjährigen Tochter Ellie.

Für das Arthaus-Portal programmkino.de attestiert Filmjournalist Dieter Obwald dem Hauptdarsteller die Rolle seines Lebens: „Schauspielerisch gelinge „Die Mumie“-Star Brendan Fraser der ganz große Wurf: Hinter seiner ebenso monstrosen wie makellosen Maske wirke er wie einst John Hurt als der „Elefantensch“. Fraser wurde folgerichtig mit dem Oscar als bester männlicher Hauptdarsteller belohnt!

USA 2022;
18. bis 24.05. jeweils um 20.15 Uhr (am 23.05. im OmU).
Außerdem 25. bis 29.05. sowie 31.05. jeweils um 18 Uhr

Politdrama mit Isabelle Huppert **122 Min.**



DIE GEWERKSCHAFTERIN

Maureen Kearney (Isabelle Huppert) wird gefesselt und traumatisiert in ihrer eigenen Wohnung aufgefunden. Vom Täter fehlt jede Spur und sie kann sich nur bruchstückhaft erinnern. Die Ermittler arbeiten unter Hochdruck, denn Maureen war als Gewerkschafterin dubiosen Geschäften in der Atomindustrie auf der Spur, die auch einflussreiche Entscheidungsträger belasten könnten.

Da tauchen plötzlich neue Indizien auf, die den Überfall in Frage stellen. Maureen wird vom Opfer zur Verdächtigten.

programmkino.de urteilt, die Mischung aus Paranoia-Film und Polit-Thriller überzeuge vor allem in den Momenten, in denen sich die auf Tatsachen basierende Geschichte auf den alltäglichen Sexismus der Gesellschaft konzentriert. Wir meinen, die Rolle der Gewerkschafterin ist Isabelle Huppert wie auf den Leib geschneidert!

Frankreich 2022;
04. bis 10.05. jeweils um 17.45 Uhr.
Außerdem 11./13./15./17.05. jeweils um 16 Uhr

Bundesstart von Eric Lavoigne **89 Min.**



MAMMA ANTE PORTAS

Gekommen um zu bleiben – In der französischen Komödie „Mamma Ante Portas“ quartiert sich eine selbstbezogene und chaotische Mutter (Josiane Balasco) bei ihrer gewissenhaften, ordnungsliebenden Tochter ein. Zunächst nur für ein paar Tage. Doch aus Tagen werden Wochen, aus Wochen werden Monate...

Mamma Ante Portas“ verbinde, schreibt programmkino.de, gut getimten Dialogwitz mit absurdem Humor. Hinzu kommen wohl dosierte, akkurate Beobachtungen zwischenmenschlicher Konflikte und familiärer Beziehungen.

Frankreich 2021;
Muttertags-Preview am 14.05. um 16.30 Uhr.
25. bis 31.05. jeweils um 20.30 Uhr (am 30.05. im OmU).
Außerdem 01. bis 04.06. um 18.30 Uhr sowie 05. bis 07.06. um 16 Uhr. Am 13. Juni um 14.30 Uhr am 14.30 Uhr Seniorenkino

Drama von Maha Hay **115 Min.**



MEDITERRANEAN FEVER

Die Tragikomödie spielt im palästinensischen Teil von Haifa und handelt von einem Familienvater, der gerne Schriftsteller wäre, aber so depressiv ist, dass er gerade so gegenüber seinen Mitmenschen die Fassade der Normalität aufrechterhalten kann. Ein neuer Nachbar, der offenbar Verbindungen zum kriminellen Milieu hat, bringt ihn auf eine fatale Idee ...

programmkino.de resumiert, „Mediterranean Fever“ sei eine melancholische Familienkomödie, ein Hauch von Thriller mit einer Prise Fantasy- und dazu viel schwarzer Humor ... Der Film passe in keine der gängigen Schulbuden. Wir freuen uns deshalb außerordentlich, die palästinensische Regisseurin Maha Hay in der Brennesel begrüßen zu dürfen!

Deutschland/Palästina/Frankreich/Zypern 2022;
In Anwesenheit der Regisseurin am 06.05. um 20.45 Uhr,
04. bis 10.05. (ausser 06.05.) jeweils um 20.15 Uhr.
Außerdem 12./16.05. um 18 Uhr sowie 11./13./15./17.05. um 20.15 Uhr und 14.05. um 20.30 Uhr

Drama von Michael Showalter **113 Min.**



SPOILER ALARM

Die romantische Tragikomödie verfilmt die gleichnamigen Memoiren von Michael Ausiello (Jim Parsons), einem Unterhaltungsjournalisten, der den Tod seines Partners Kit Cowan (Ben Aldridge) über einen längeren Zeitraum erlebt. Der Film erzählt die 13-jährige Liebesgeschichte der beiden: Von ihrem Kennenlernen über ihr erstes Date bis hin zu ihrer Hochzeit und Kits Krankheit geliebt.

„Spoiler Alarm“, schreibt programmkino.de, sei ein wunderschöner Film, der Jim Parsons erlaubt, eine schauspielerische Seite zu zeigen, die man bei ihm noch nie gesehen hat. Vor allem sei es aber ein Film über die Liebe, ihren Wert und ihre Wirkmacht, und über das gemeinsame Leben, egal, wie lange es auch gewesen sein mag.

USA 2022;
01. bis 07.06. jeweils um 20.15 Uhr sowie 08. bis 12.06./14.06. um 16 Uhr. Am 13.06. um 18.15 Uhr